

## ***Gewalt und Gewaltprävention im Amateurfußball***

von

**Prof. Dr. Gunter A. Pilz**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Gunter A. Pilz: Gewalt und Gewaltprävention im Amateurfußball, in: Kerner, Hans-Jürgen u.  
Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2015,  
[www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3143](http://www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3143)



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

## Gewalt und Gewaltprävention im Amateurfußball

Prof. h.c., Dr. Gunter A. Pilz

Beauftragter des Deutschen Fußball-Bundes und  
Vorsitzender der AG Fair Play und Gewaltprävention  
im Amateurfußball

Vortrag auf dem 20. Deutschen Präventionstag  
Frankfurt 09.06. 2015



1. Fakten: Hat der Amateurfußball ein Gewaltproblem?
2. Ursachen: Woher kommt die Gewalt?
3. Maßnahmen: Was ist dagegen zu tun, was wird dagegen getan?



- 1. Fakten: Hat der Amateurfußball ein Gewaltproblem?**
2. Ursachen: Woher kommt die Gewalt?
3. Maßnahmen: Was ist dagegen zu tun, was wird dagegen getan?



JEDES WOCHENENDE FINDEN IN DEUTSCHLAND  
80.000 FUSSBALLSPIELE STATT:  
FAST ALLE FAIR UND GEWALTFREI!



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.



Gewalt im Amateurfußball

# Handgreiflichkeiten sind keine Einzelfälle

Von Benjamin Brumm 15. Januar 2014 - 09:12 Uhr

Bei zwei Hallenturnieren auf den Fildern ist es jüngst zu gekommen. Sie reihen sich in eine lange Liste mit Eskalation Protagonisten sind dabei nicht immer nur die Spieler, sondern auch Trainer und Zuschauer.

Probleme im Amateurfußball

## Gewaltexzess in Altenessen

Ein 21 Jahre alter Fußballspieler tritt einem besatzlosen Gegner gegen Kopf - und wird lebenslang gesperrt. Doch niemand will sich aufregen. Opfer nicht. Ein Bück in den Abgrund.

Gewalt im Amateurfußball

## Ein böser Kreis

Gewalt im Amateurfußball gab es schon immer, aber in letzter Zeit häufen sich brutale Fouls und Spielabbrüche - und oft sind Spieler mit Migrationshintergrund dabei. Ist das Fakt oder nur gefühlte Realität?

13/8/98

FUSSBALL / Polizei ermittelt

Gewalt im Berliner Amateurfußball  
Foulspiel mit Messer

Schiedsrichter zeigt  
17jährigen Spieler an

AUSSCHREITUNGEN / Lindener B-Junioren droht Disqualifikation

„Die sollten nie mehr  
Fußball spielen dürfen“

VEREINZELTE, SCHWERE VORFÄLLE ERWECKEN DEN EINDRUCK EINES ZUNEHMENDEN GEWALTPROBLEMS!

Kräftig Zoff auf dem Fußballfeld:  
Zuerst rollt der Ball, dann fliegen die Fäuste

Gewalt im Amateurfußball

Tatort Kreisliga



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.



GEWALT IST EIN PROBLEM, DAS UNSEREN FUSSBALL  
GEFÄHRDET UND SOMIT UNS ALLE BETRIFFT.



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

# UNSER LAGEBILD „GEWALTVORFÄLLE IM AMATEURFUSSBALL:



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.



# ZUR ERFÜLLUNG DES AUFTRAGS WERDEN ÜBER DEN DFBnet SPIELBERICHT BELASTBARE DATEN ERFASST!

The screenshot shows a web-based form for reporting incidents during a match. The form is titled 'Vorfälle (Gesamt)' and includes several sections for data entry:

- Match Information:** Spieltag, Datum, Uhrzeit, Spielort, and Spielstatus.
- Incident Details:** A section for 'Vorfälle (Gesamt)' with a text area for description and a dropdown for 'Vorfallesort'.
- Player Information:** A section for 'Spieler' with a dropdown for 'Spielername' and a dropdown for 'Spielerposition'.
- Severity and Frequency:** A section for 'Schweregrad' with a dropdown for 'Schweregrad' and a dropdown for 'Häufigkeit'.
- Reporting Officer:** A section for 'Meldende(r)' with a dropdown for 'Meldende(r)'.

Um ein kontinuierliches Lagebild „Gewaltvorfälle im Amateurfußball“ erstellen zu können, werden systematisch Daten hinsichtlich des Umfangs und der Intensität von Gewaltvorfällen erhoben.

Dabei wird mit dem DFBnet Spielbericht ein Instrument eingesetzt, das durch den bundesweiten Einsatz eine kontinuierliche und flächendeckende Datenlage sicherstellt, aber auch die Akteure des Amateurfußballs aktiv in die Datenerfassung einbindet.

So wird seit Beginn der Saison 2014/15 wöchentlich ein Lagebericht generiert, der direkte Einblicke in die Lage des Amateurfußballs liefert!



# Täter/Opfer-Vergleich bei Gewaltvorfällen im Amateurfußball

---

<b>Täter</b>	<b>Prozent</b>
--------------	----------------

---

<b>Spieler</b>	<b>57.6</b>
----------------	-------------

<b>Zuschauer</b>	<b>23,3</b>
------------------	-------------

<b>Betreuer</b>	<b>17,4</b>
-----------------	-------------

<b>Opfer</b>	<b>Prozent</b>
--------------	----------------

---

<b>Spieler</b>	<b>49.7</b>
----------------	-------------

<b>Schiedsrichter</b>	<b>39,6</b>
-----------------------	-------------





- **Über Steigerungen von Gewaltvorfällen wird in den Medien häufiger berichtet als über Rückgänge**
- **die Diskussion um Vorkommnisse auf den Amateurplätzen wird mit den Komplexen der Fangewalt und Stadionsicherheit vermischt, so dass das Thema Fußballgewalt immer auf der Agenda steht**
- **Zunehmende Sensibilisierung der Gesellschaft gegenüber Gewalt**
- **Häufung von Berichten nach einem gravierenden Vorfall**



Daraus folgt:

Der Fußball hat kein Gewaltproblem,  
sehr wohl aber gefährden Gewaltvorfälle  
den Fußball.



1. Fakten: Hat der Amateurfußball ein Gewaltproblem?
- 2. Ursachen: Woher kommt die Gewalt?**
3. Maßnahmen: Was ist dagegen zu tun, was wird dagegen getan?





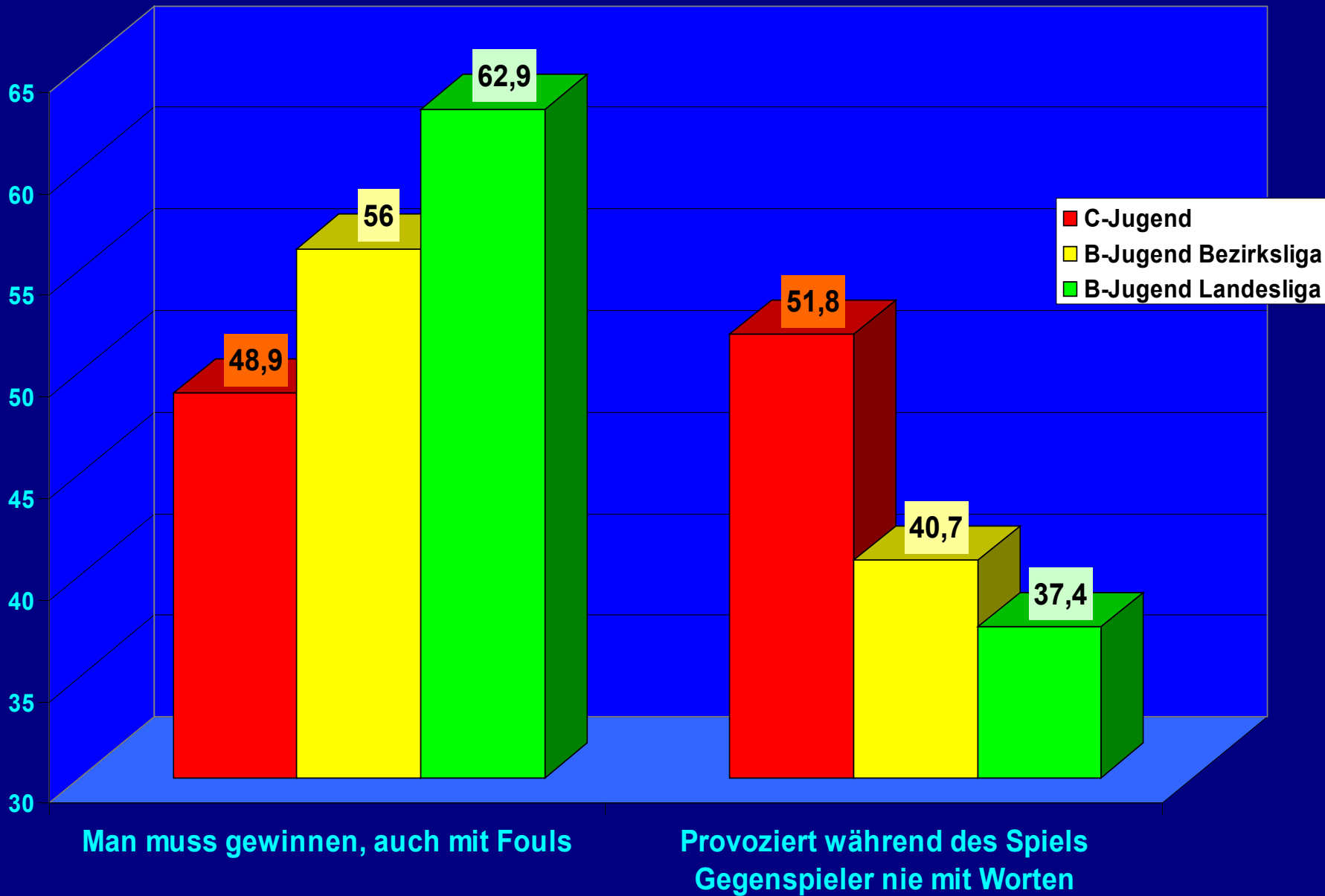
## 1. Fußball spezifische Ursachen:

- Negative Modelle aus dem Profifußball (wild gestikulierende Trainer in der Coaching Zone)
- Erfolg steht auf Grund der hohen gesellschaftlichen Wertigkeit und medialen Aufmerksamkeit noch viel stärker als in anderen Sportarten über allem
- Motivationsstruktur, die auf Durchsetzung, Aggression als gesellschaftlich prämiertes Wert ausgelegt ist
- Männerdominierte Milieustruktur (Wert der Körperlichkeit, „gesunde Härte“)
- Fußball schafft äußerste Erregungszustände, hohe Emotionen („Emotionen beleben das Geschäft“)
- Verfügbarkeit von Feindbildern, Ab- und Aufwertungsprozesse, Wir-Sie Dichotomien



**Fairplay:**  
Frage der Leistungs- und  
Erfolgsorientierung?

# Wichtigkeit des Siegens/Provozieren – Vergleich C-/B-Jugend-Bezirks- und Landesliga

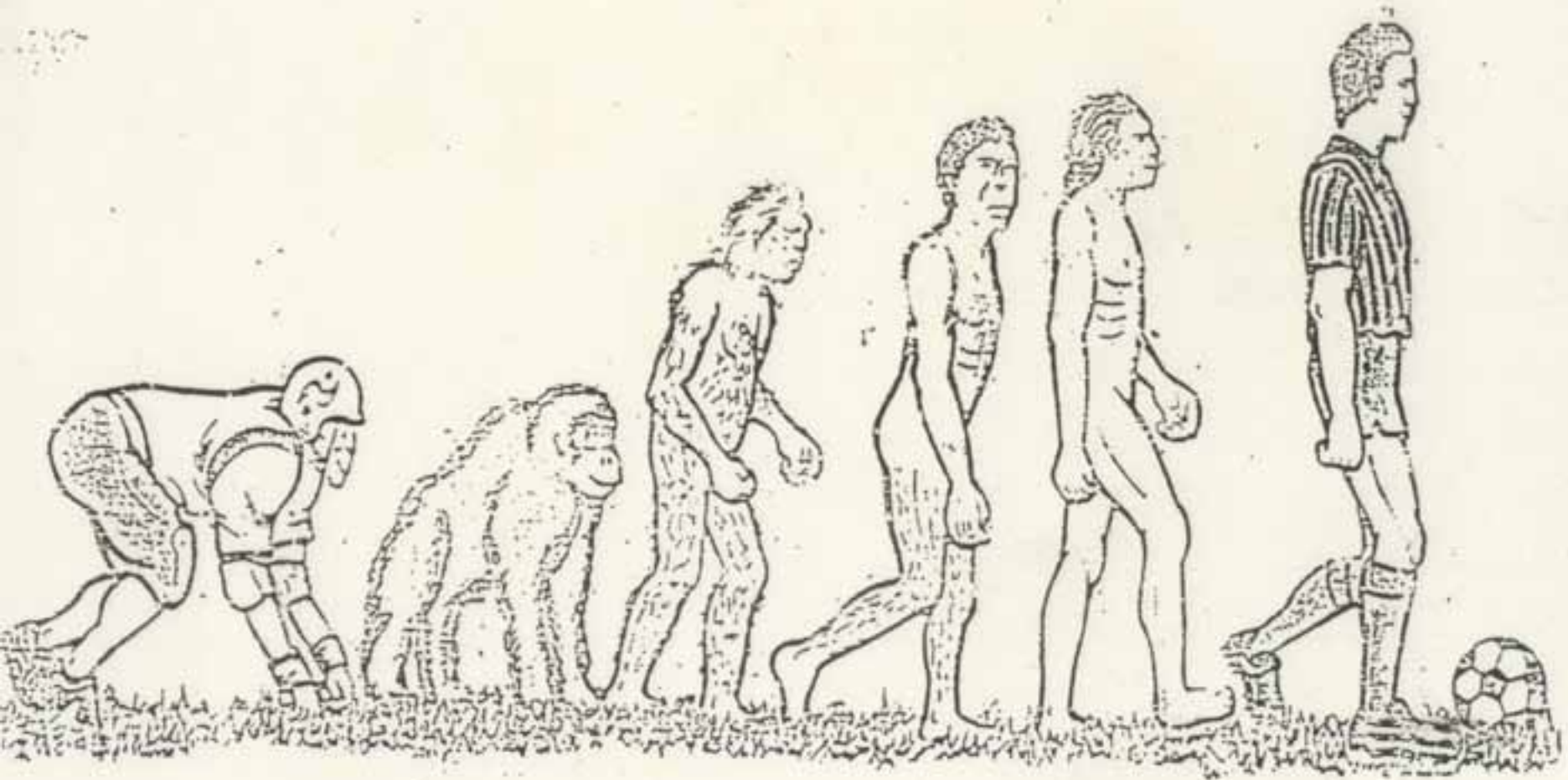


# Fairplay? Die Eltern spielen oft eine unrühmliche Rolle!



Fair bleiben liebe Eltern!

# Zu optimistische Sichtweise?



EVOLUTION OF MAN





**Fußball ist nicht per se faire Handeln, es ist viel mehr unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die sozialen Potenziale des Sport zur Entfaltung kommen, dass Fair Play gelebt wird!**



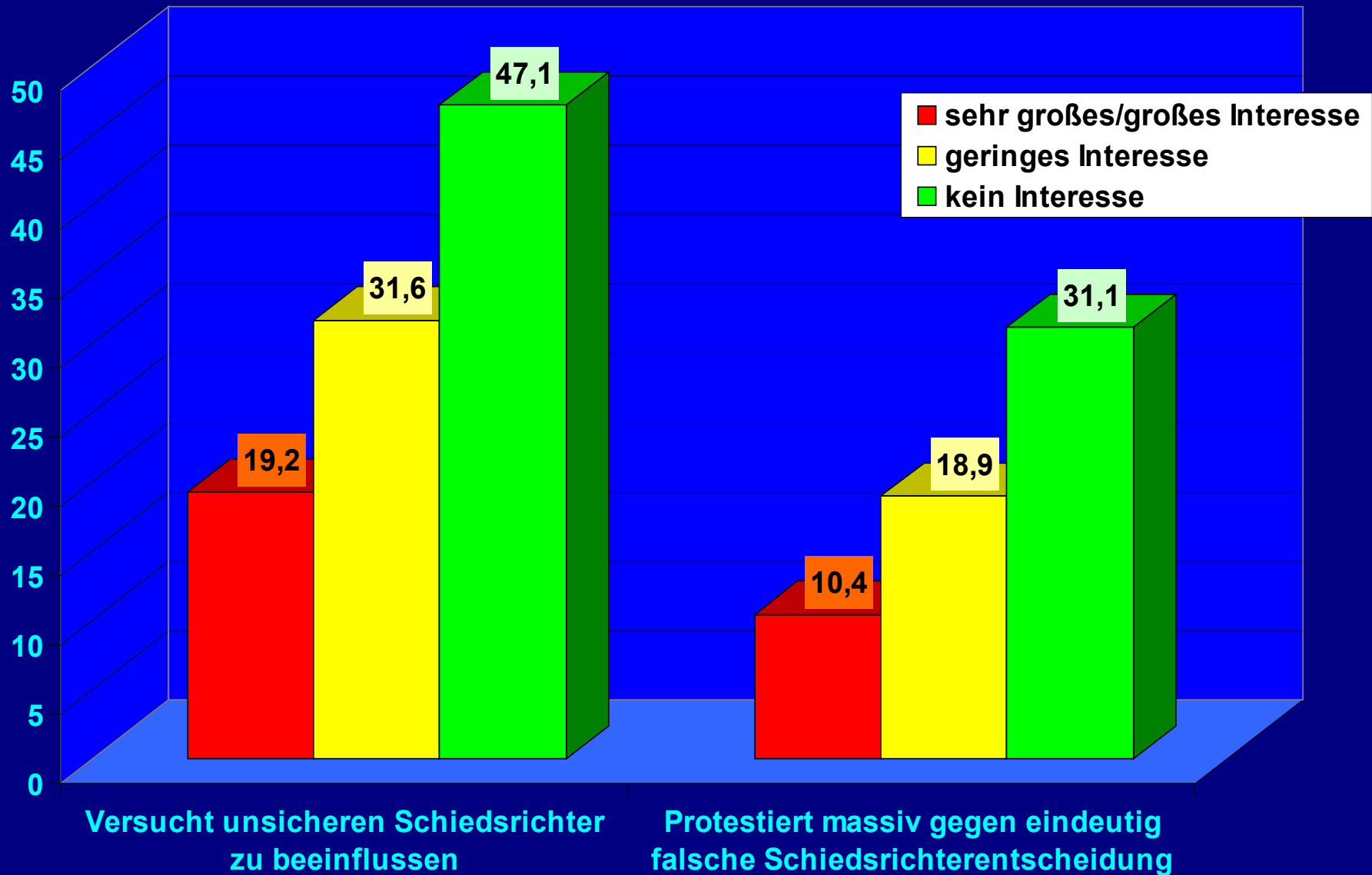
# Erziehung zum Fairplay:



**Es kommt  
auf den  
Trainer an!**



# Einfluss des Trainerinteresses am Fair Play auf das Verhalten der Spieler gegenüber dem Schiedsrichter





## 2. Gesellschaftliche, Fußball externe Ursachen

- **Disposition, Sozialisation, Milieuerfahrungen**
- **Abbild von Konkurrenzbedingungen der Gesellschaft**
- **Abbild ethnischer, sozialer Konflikte**
- **Im Massensport Fußball tauchen eher die „Bad Boys“ auf, die nicht gelernt haben, ohne Gewalt zu spielen**

**Fußball ist nicht Spiegelbild der Gesellschaft, sondern Brennglas gesellschaftlicher Probleme;**



**Parabolspiegel in dem sich gesellschaftliche Probleme bündeln**

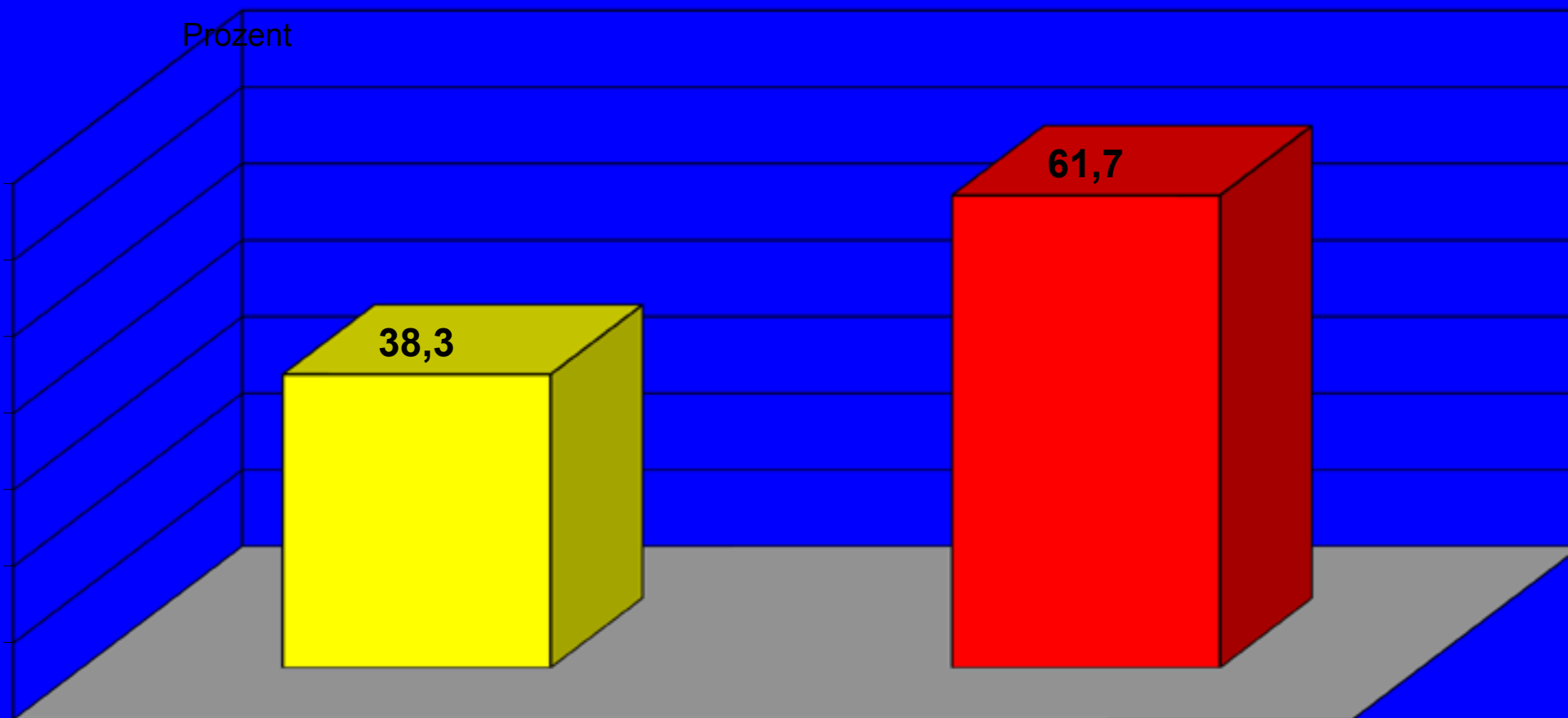




# **Ethnische Konfliktpotenziale im Fußball**



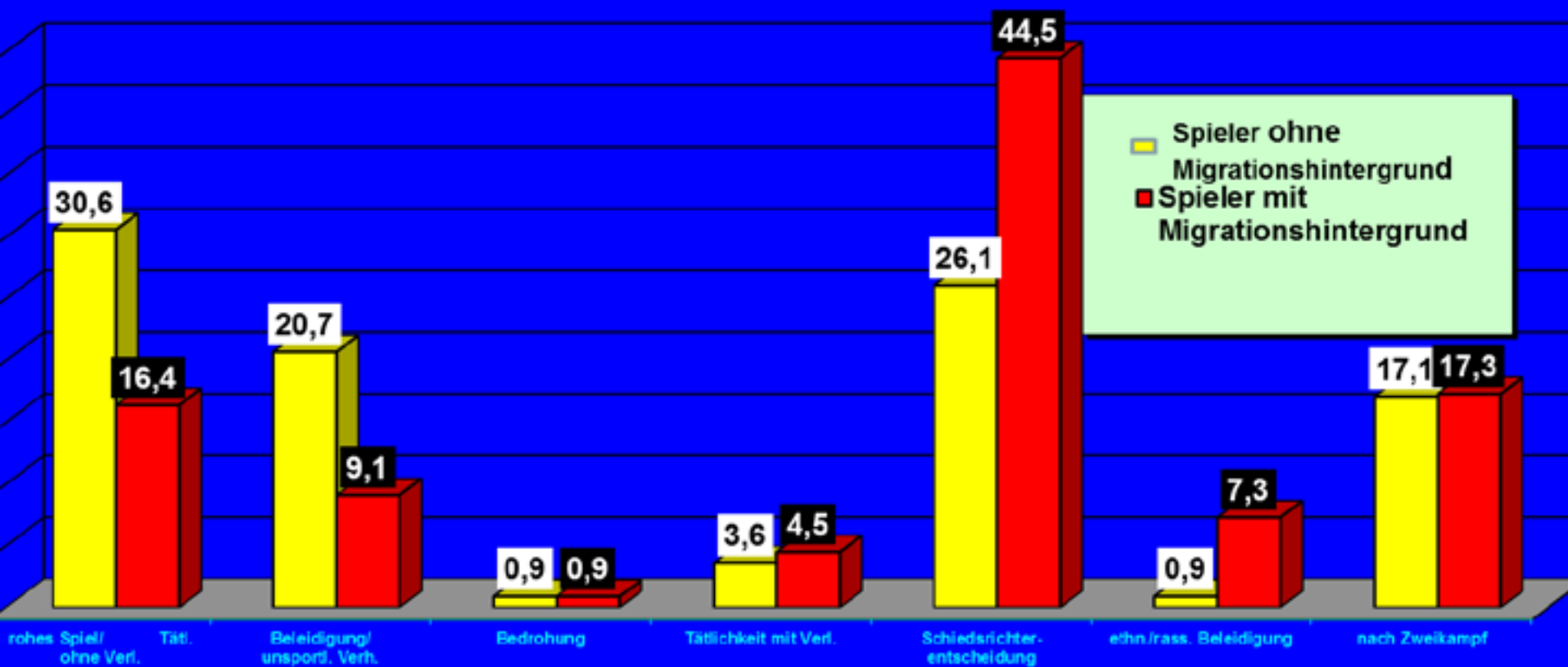
**Spielabbrüche (Sportgerichtsurteile N=83),  
Vergleich nach Herkunft der beteiligten Spieler**



**Spieler ohne Migrationshintergrund**

**Spieler mit Migrationshintergrund**

# Tatauslösender konkreter Vorfall - Vergleich deutsche Spieler/Spieler mit Migrationshintergrund





## **Angehörige der Vereine ohne migrantischen Hintergrund:**

- südländisches Temperament
- Disziplinlosigkeit vor allem bei Schiedsrichterentscheidungen
- Separierung der Migranten in eigene Mannschaften und Vereine



## **Angehörige der Vereine mit migrantischem Hintergrund:**

- Diskriminierung
- Verbale Provokationen
- Benachteiligungen durch Schiedsrichter und Spruchkammern
- Ausländerfeindlichkeit



**Der sportliche Wettkampf hat Stellvertreterfunktion für den Kampf um soziale, gesellschaftliche Anerkennung und Gleichberechtigung**

**Abwehr tatsächlicher oder vermeintlicher Benachteiligung der eigenen Ethnie oder Gruppe**

**Sieg oder Niederlage im Spiel werden zu Symbolen Über- oder Unterlegenheit der eigenen Gruppe oder Ethnie**





1. Fakten: Hat der Amateurfußball ein Gewaltproblem?
2. Ursachen: Woher kommt die Gewalt?
3. **Maßnahmen: Was ist dagegen zu tun, was wird dagegen getan?**

# Boycott? Ausschluss?



## Celler Schiris ziehen Notbremse

Nach tätlichen Übergriffen: Referee-Boycott für zwei Spieltage sowie generell gegen Dicle

Regionalsport 17.2.22.09.99  
AUSSCHREITUNGEN / Lindener B-Junioren droht Disqualifikation  
„Die sollten nie mehr Fußball spielen dürfen“

Gewalt im Fußball  
Essener Kreisligisten treten nach Übergriffen nicht mehr gegen BV Altenessen II an

Gewalt im Fußball  
Essener Sportbund will Krawallklubs vom Spielbetrieb ausschließen

## NFV-Beirat bestätigt Ausschluss des SC Newroz

Barsinghausen (tje). Der SV Newroz Barsinghausen ist endgültig aus dem Niedersächsischen Fußball-Verband (NFV) ausgeschlossen worden und darf nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen. Einem entsprechenden

dennoch wenig Verständnis für das Verhalten der Lindener Spieler. „Ich habe auch mehrere Nationalitäten in meiner Mannschaft“, sagt Waldmann, „da muß man sich halt arrangieren und Leute, die aus der Reihe tanzen, sofort aus dem Verein werfen.“

des Regionalligisten. Nach Entgleisung greife sein Verein jedenfalls rigoros durch. „Wer aus der Reihe tanzt, fliegt raus“, sagt Uphoff, „das gilt auch für deutsche Spieler, die sich ausländischen Mitbürgern gegenüber nicht benehmen können.“



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

**Das  
Gewaltpräventionskonzept  
des DFB und seiner  
Mitgliedsverbände**





GEWALT IST EIN PROBLEM, DAS UNSEREN FUSSBALL  
GEFÄHRDET UND SOMIT UNS ALLE BETRIFFT.



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

# UNSERE ANTWORT: DIE ENTWICKLUNG EINER GEMEINSAMEN STRATEGIE ZUR GEWALTPRÄVENTION

---

Dabei haben wir uns zwei Ziele gesetzt:

- (1) Aktiv Fair Play fördern und Gewalt vermeiden, um die Zukunft des Amateurfußballs abzusichern
- (2) Als organisierter Fußball eine verantwortliche Rolle im Umgang mit Gewalt übernehmen



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

# DAS RESULTAT: GEWALTPRÄVENTION WIRD TEIL DES MASTERPLANS

---

Zur Umsetzung unserer Ziele benötigen wir:

- (1) belastbare Daten zum Umfang und zur Intensität von Gewaltvorfällen im Amateurfußball
- (2) ein grundlegendes Konzept und Instrumentarium als Basis zur Etablierung zielgerichteter und wirksamer Präventions- und Interventionsmaßnahmen

Hierfür setzen wir:

- (a) auf die Erstellung eines Lagebildes „Gewaltvorfälle im Amateurfußball“ und
- (b) die Erstellung eines bundesweiten Konzepts zur Gewaltprävention im Amateurfußball.

Um die Entwicklung des Spielbetriebs im Amateurfußball zu sichern, wurde das Thema „Fair Play / Gewaltprävention“ im Masterplan verankert!



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.



# IN 3 SCHRITTEN ENTSTAND EIN GESAMTKONZEPT ZUR GEWALTPRÄVENTION UND INTERVENTION

---

- 1. Schritt:** Bestandsaufnahme von bereits bestehende und erprobte Maßnahmen und Projekte in den Regional- und Landesverbänden (April - Mai 2014)
- 2. Schritt:** Analyse der Ergebnisse der Bestandsaufnahme zur Identifizierung der wirksamsten Maßnahmen (Juni - August 2014)
- 3. Schritt:** Erarbeitung eines **Gesamtkonzepts**, dass die wirksamsten Maßnahmen und Projekte bündelt und das Thema Gewalt bearbeitbar macht (fortlaufend seit September 2014)

**Ein starker Verbund: Gemeinsam mit den RV & LV ist ein Gewaltpräventionskonzept entstanden!**



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

# „FAIR IST MEHR“: DIE KRAFT EINER EINZELNEN AKTION WIRD ZUM INSPIRIERENDEN LEITGEDANKEN



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

# MIT „FAIR IST MEHR“ SCHAFFEN WIR EINE BOTSCHAFT, DIE DAS FAIR PLAY ALS GRUNDPRINZIP MANIFESTIERT.

---



Denn wir verstehen Fair Play als den unverzichtbaren Kitt, der das Fußballspiel zusammenhält.

In ihm liegt der Schlüssel zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen im Amateurfußball:



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

DAS KONZEPT BÜNDELT DABEI DIE  
VIELZAHL AN BEREITS  
BESTEHENDEN MASSNAHMEN...



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

...UND REDUZIERT DIE  
KOMPLEXITÄT DER GEWALT-  
PRÄVENTION SCHRITTWEISE:



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

# ÜBER EINE STARKE BASIS UND 3 BAUSTEINE FESTIGEN WIR „FAIR IST MEHR“ IM KERN DES AMATEURFUSSBALLS!

BAUSTEIN

#1 AKTIV FAIR PLAY &  
GEWALTPRÄVENTION  
FÖRDERN

#2 GEWALT IM  
FUSSBALL  
FRÜHERKENNEN &  
ENTGEGENWIRKEN

#3 GEWALT(-  
VORFÄLLE)  
BEARBEITEN

BASI

VERBANDLICHE VERANKERUNG SICHERSTELLEN



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.



# UNSERE BASIS UND DIE BAUSTEINE IN DER ÜBERSICHT:

## BAUSTEIN #1: AKTIV FAIR PLAY & GEWALTPRÄVENTION

Auszeichnung von Fair Play-Gesten	Gemeinsame Ausrichtung der Fair Play-Tage	Stärkung der Willkommens-kultur & Rituale	FairPlayLiga	Fair Play in der Qualifizierung
-----------------------------------	---	---	--------------	---------------------------------

## BAUSTEIN #2: GEWALT IM FUSSBALL FRÜHERKENNEN &

Instrumente zur Früherkennung entwickeln & stärken	Anlassbezogene Beratung & Begleitung ermöglichen	Sicherheit verbessern	Ordner stärken
--	--	-----------------------	----------------

## BAUSTEIN #3: GEWALT(-VORFÄLLE) BEARBEITEN

Alternative Sanktionsmaßnahmen (AS) in der Sportgerichtsbarkeit	Vereinscoaching bei nicht sportgerichtsanhängigen Fällen
---	--

## BASIS: VERBANDLICHE VERANKERUNG SICHERSTELLEN

Verankerung in der Satzung und/oder den Ordnungen	Verankerung bei einem Präsidiums-/Vorstandsmitglied	Gremienstruktur schaffen	Ansprechpartner benennen und kommunizieren
---	---	--------------------------	--



DABEI STEHEN WIR NICHT  
AM ANFANG:




UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

# VIELE DER MASSNAHMEN WERDEN BEREITS VON DEN LANDESVERBÄNDEN UMGESETZT! (EXEMPLARISCH)

## BAUSTEIN #1

### #1 AKTIV FAIR PLAY & GEWALTPRÄVENTION

Auszeichnung von Fair Play-Gesten	Gemeinsame Ausrichtung der Fair Play-	<b>FÖRDERN</b> Stärkung der Willkommenskultur & Rituale	FairPlayLiga	Fair Play in der Qualifizierung
				



## BAUSTEIN #2

### #2 GEWALT IM FUSSBALL FRÜHERKENNEN & ENTGEGENWIRKEN

Instrumente zur Früherkennung entwickeln & stärken	Anlassbezogene Beratung & Begleitung ermöglichen	Sicherheit verbessern	Ordner stärken
			

## BAUSTEIN #3

### #3 GEWALT(-VORFÄLLE) BEARBEITEN

Alternative Sanktionsmaßnahmen (AS) in der Sportgerichtsbarkeit	Vereinscoaching bei nicht sportgerichtsanhängigen Fällen
	



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

**DIE BAUSTEINE WERDEN  
SUKZESSIV MIT DEN REGIONAL-  
UND LANDESVERBÄNDEN  
UMGESETZT:**



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.

# DIE UMSETZUNG IM ZEITPLAN: ÜBER 3 JAHRE WERDEN DIE MASSNAHMEN SCHRITTWEISE ETABLIERT

	Saisonbeginn 2015/16		Saisonbeginn 2016/17		Saisonbeginn 2017/18	
Basis	Verankerung in der Satzung und/oder den Ordnungen	Gremienstruktur schaffen				
	Verankerung bei einem Präsidiums-/Vorstandsmitglied	Ansprechpartner benennen und kommunizieren				
Baustein #1	FairPlayLiga (fortlaufend)		Auszeichnung von Fair Play-Gesten	Stärkung der Willkommenskultur & Rituale		
				Gemeinsame Ausrichtung der Fair Play-Tage	Fair Play in der Qualifizierung	
Baustein #2	Ordner stärken (fortlaufend)				Anlassbezogene Beratung & Begleitung ermöglichen	Sicherheit verbessern
					Instrumente zur Früherkennung entwickeln und stärken	
Baustein #3						Vereinscoaching bei nicht sportgerichtsanhängigen Fällen Altern. Sanktionsmaßnahmen in Sportgerichtsbarkeit





## PRAXISBEISPIEL: FAIR PLAY LIGA



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.





## 1. Die Kinder entscheiden selbst

S  
C  
H  
I  
E  
D  
S  
R  
I  
C  
H  
T  
E  
R  
R  
E  
G  
E  
L



## 2. Die Zuschauer (Eltern) halten respektvollen Abstand zum Spielfeld



ZUSCHAUERREGELE





### 3. Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und begleiten das Spiel aus der gemeinsamen Coaching-Zone.



Loslassen statt lenken!

**T  
R  
A  
I  
N  
E  
R  
R  
E  
G  
E  
L**





PRAXISBEISPIEL:  
SELBSTVERPFLICHTUNG





# SV Dicle vor dem endgültigen Aus Gericht sperrt Klub auf Bewährung

SVD geht mit Anwalt Jürgen Scholz in die Berufung / Ein Jahr Denkpause für Hasan Ekinol

Der SV Dicle steht im vorläufigen Aus in der Fußball-Bundesliga. Das Oberlandesgericht hat über Berufung des am 31. Juni 2006 gemachten Urteils zur Bewährung entschieden. Obwohl die beiden Straftaten nicht Auslöschungen der Lizenzbewilligung durch die Fußball-Liga sind, hat das OLG die Lizenz für die Saison 2006/07 auf Bewährung erteilt. Das OLG hat gegen die Lizenzbewilligung Berufung eingelegt.



Ein Jahr Sperre  
1994, das OLG hat die Lizenz für die Saison 2006/07 auf Bewährung erteilt. Das OLG hat gegen die Lizenzbewilligung Berufung eingelegt. Die beiden Straftaten sind nicht Auslöschungen der Lizenzbewilligung durch die Fußball-Liga. Das OLG hat gegen die Lizenzbewilligung Berufung eingelegt.

## Die Wandlung des SV Dicle

Fairplay-Gedanke erhält Einzug beim kurdischen Klub

Die Wandlung des SV Dicle ist ein Prozess, der sich über mehrere Jahre erstreckt hat. Der Klub hat sich von einer rein sportlichen Organisation zu einer Organisation entwickelt, die den Fairplay-Gedanken in den Mittelpunkt stellt. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des Sports in der Region.

**Fairplay-Tabelle**

1. SV Dicle II	0,88
2. SV Dicle	1,00
3. SV Dicle	1,07
4. SV Dicle	1,14
5. SV Dicle	1,21
6. SV Dicle	1,28
7. SV Dicle	1,35
8. SV Dicle	1,42
9. SV Dicle	1,49
10. SV Dicle	1,56

In der Fairplay-Wertung wurden insgesamt 1000 Spieler bewertet. Die Fairplay-Wertung ist ein Maß für die Fairness der Spieler. Die Fairplay-Wertung ist ein Maß für die Fairness der Spieler.

## Neues Konzept — it bei den früheren „Kartenspieler“ vom SV Dicle

# SVD sieht kein „Rot“ mehr Disziplin zahlt sich aus

Das neue Konzept des SV Dicle ist ein Erfolg. Die Spieler sind disziplinierter und die Fans sind zufriedener. Die Disziplin zahlt sich aus und der Klub ist erfolgreicher als je zuvor.

Die Disziplin zahlt sich aus und der Klub ist erfolgreicher als je zuvor. Die Spieler sind disziplinierter und die Fans sind zufriedener. Die Disziplin zahlt sich aus und der Klub ist erfolgreicher als je zuvor.



Die Spieler haben mehr Eigenverantwortung übernommen für sich, ihr Verhalten, ihre Mannschaft und das Verhalten der Mannschaft, ja sogar der Trainer

➤ Rückrunde der Saison 2004/05 verläuft ohne Vorkommnisse. SV Dicle Celle schafft den Klassenerhalt.

➤ Die Saison 2006/07 verläuft ebenfalls ohne besondere Vorkommnisse. SV Dicle Celle steigt in die Bezirksoberriga auf.

➤ Saison 2010-11 auch nach Abstieg in die Kreisklasse, der SV Dicle gehört zu den fairsten Mannschaften in der Kreisliga



- **Freiwillige Organisation**
- **Die Teilnehmer gestalten die Inhalte der Selbstverpflichtung selbst**
- **Die Teilnehmer stellen Regeln, Rituale und Verhaltenskodexe auf, die für sie wichtig sind**
- **Überprüfung der Regeln gehört zum Prozess: permanente Konfrontation mit dem eigenen Konfliktverhalten**
- **Sie selbst kontrollieren die Einhaltung der Inhalte: sowohl das eigene Verhalten, als auch das Verhalten der Mitspieler**
- **Eine Selbstverpflichtungserklärung ist kein einmaliger Akt**

# FAZIT

---



Der Fußball bekennt sich zu seiner gewaltpräventiven und gesellschaftlichen Verantwortung. Es geht aber auch darum zu erkennen, dass nicht alles, was im Fußball passiert vom Fußball verursacht ist und vom Fußball gelöst werden kann.

Es geht darum, die Wichtigkeit des Aufbaus eines Netzwerkes zur Gewaltprävention zu erkennen, Unterstützung durch professionelle Hilfe bei der Intervention zu nutzen und diese auch einzufordern.

Der Fußball muss durch Erziehung und Vorbilder immer wieder neu dem Prinzip Fairplay Geltung verschaffen.



UNSERE AMATEURE  
ECHTE PROFIS.



The background of the slide is a photograph of a soccer team in blue jerseys huddled together on a field. In the foreground, a soccer ball with a white and black star pattern sits on the grass. A green banner with white text is overlaid on the middle of the image.

WIR ARBEITEN GEMEINSAM FÜR EINEN FAIREN UND  
GEWALTFREIEN AMATEURFUSSBALL!

**ICH HABE FERTIG!**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Weitere Informationen,  
Manuskripte  
zum Herunterladen**

**E-Mail: [guntera.pilz@t-online.de](mailto:guntera.pilz@t-online.de)**

**[http://www.sportwiss.uni-hannover.de/gunter\\_a\\_pilz\\_kofas.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/gunter_a_pilz_kofas.html)**